

## Gemeinsam Großes bewirken

### Einladung zum Vortragsabend und geselligen Austausch

**Die Björn Schulz Stiftung** ist Teilnehmerin des NACHLASS-PORTALS, eines Zusammenschlusses serviceorientierter gemeinnütziger Organisationen. Zu den regelmäßigen Themen und Fragen im Zusammenhang mit einem Testament, in dem eine oder mehrere gemeinnützige Organisationen bedacht werden, bietet das NACHLASS-PORTAL einen ca. 45-minütigen Vortrag von Dr. Cornelia Rump, Fachanwältin für Erbrecht, an.

Die eigenen Werte weitergeben und weit in die Zukunft unterstützen, was Ihnen am Herzen liegt – Testamentsspenden ermöglichen es gemeinnützigen Organisationen, die Welt in vielen unterschiedlichen Bereichen langfristig besser zu machen - so kann gemeinsam Großes bewirkt werden.

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir den Abend gesellig ausklingen lassen und Raum für ein persönliches Kennenlernen geben.

#### ECKDATEN

Datum:	<b>Dienstag, 6. Juni 2023, Beginn: 17:00 Uhr</b>
Ort:	Haus des HUMANISMUS, Potsdamer Straße 157, 10783 Berlin
Erreichbarkeit:	Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi, da vor dem Haus des HUMANISMUS keine ausreichenden Parkplätze zur Verfügung stehen (U-Bahn <b>Bülowstraße</b> , 5 Minuten zu Fuß in Richtung Pallasstraße - U-Bahn/S-Bahn <b>Yorkstraße</b> , 8 Minuten zu Fuß - U-Bahn <b>Kleistpark</b> , 5 Minuten zu Fuß Richtung Goebenstraße, <b>Bus M48, M 85, 187, 106</b> Haltestelle Goebenstraße).
Barrierearm:	Das Haus verfügt über eine mobile Rampe und einen barrierefreien Sanitärbereich.

#### PROGRAMM

17:00 Uhr:	Eintreffen, Begrüßung, Vorstellung der teilnehmenden Organisationen des NACHLASS-PORTALS als Gastgeber
ca. 17:20-18:10 Uhr:	Vortrag „Erbrecht auf den Punkt gebracht“
Anschließend:	Gute Gespräche bei kleinem Fingerfood und Getränken
ca. 21:00 Uhr:	Veranstaltungsende

## ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum **19.05.2023** an Frau Silke Schander, Björn Schulz Stiftung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung bis zum 30.5.2023. Bei entsprechender Nachfrage werden wir einen Folgetermin anbieten. Wer keine Zeit hat oder nicht ausreichend mobil ist, kann sich gern zu unseren monatlichen Online-Vorträgen zum Erbrecht unter [www.nachlass-portal.de/anmeldeformular](http://www.nachlass-portal.de/anmeldeformular) anmelden und mit mir als Ansprechperson von der Björn Schulz Stiftung zu Nachlassthemen Kontakt aufnehmen - unverbindlich und vertraulich.



Silke Schander  
T: 030 39 89 98-22  
M: 0162 102 37 35  
E: [s.schander@bjoern-schulz-stiftung.de](mailto:s.schander@bjoern-schulz-stiftung.de)

### **GRÜNDE FÜR DIE WAHL EINER GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATION ALS ERBIN:**

- Viele gemeinnützige Organisationen sind sehr kompetent und routiniert in der Abwicklung von Nachlässen, verfügen über ein gutes Netzwerk im ganzen Bundesgebiet und gewährleisten einen nachhaltigen und respektvollen Umgang mit Ihrem Nachlass.
- Viele gemeinnützige Organisationen haben feste Ansprechpersonen für Fragen der Testamentsgestaltung und Nachlassabwicklung und berücksichtigen dabei - sofern möglich - auch gern individuelle Wünsche der Spender:innen.
- Organisationen, die als gemeinnützig anerkannt sind, sind von der Erbschaftsteuer befreit. Begünstigungen in einem Testament kommen damit ohne Abzug von Erbschaftsteuern einer gemeinnützigen Organisation für ihre Zwecke zu Gute.
- Mit Ihrem Testament gestalten Sie die Zukunft. Zuwendungen aus Testamenten sichern die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen langfristig. Zwecke, die Ihnen am Herzen liegen und die Sie vielleicht schon jetzt unterstützen, können Sie so auch über das eigene Leben hinaus fördern.